

TERMINE

■ Kfz Stammtisch

am 10. Juni um 17 Uhr im
IG Metall-Büro

■ FrauTotal

am 26. Juni um 17 Uhr im
IG Metall-Büro

■ Ortsjugendausschuss

zusammen mit Karlsruhe am 24.
Juni um 18 Uhr im IG Metall-Büro
in Pforzheim

■ Referenten

am 2. Juni zusammen mit Karlsruhe
um 17 Uhr im DGB-Haus in
Karlsruhe

KURZ NOTIERT

■ Beitragsanpassungen

Wir möchten darauf hinweisen,
dass wir in den nächsten Monaten
die IG Metall-Beiträge entsprechend
den jeweiligen Tarifierhöhungen
in den Branchen und Betrieben
vornehmen werden.

■ Gesundheitsfonds und dann? Funktionärskonferenz am 5. Juni um 17 Uhr im Ameliusaal der



Kirnbachhalle Niefern,
Bischwiese 1. **Mit Professor Dr. Gerd Glaeske**
von der Universität Bremen,
Leiter des Arbeitsbereiches
Versorgungsforschung mit
Arzneimitteln und sonstigen
Leistungen.

IMPRESSUM

IG Metall Pforzheim
Jörg-Ratgeb-Straße 23
75173 Pforzheim
Telefon 0 72 31 - 15 70-0
Fax 0 72 31 - 15 70-50
Internet: www.pforzheim.igm.de
Redaktion: Martin Kunzmann
(verantwortlich), Arno Rastetter

BUNTES TREIBEN UND KÄMPFERISCHE STIMMUNG

1. Mai 2008 im Benckiser Park

Die diesjährige Kundgebung des DGB Pforzheim zum 1. Mai fand unter dem Motto »Gute Arbeit muss drin sein« im Benckiser Park statt.



Monika Lersmacher bei ihrer Rede zum 1. Mai.

Unter den Augen zahlreicher politischer Mandatsträger, unter ihnen die Bundestagsabgeordnete Katja Mast und die SPD-Landesvorsit-

zende Ute Vogt, eröffnete die DGB-Regionalsekretärin Melanie Rechkemmer die Kundgebung.

Sie forderte anlässlich des 75. Jahrestags der Stürmung von Gewerkschaftshäusern durch Schergen der SS und SA am 2. Mai 1933 dazu auf, mit Courage gegen Neonazis zu kämpfen.

Die Hauptrednerin Monika Lersmacher von der IG Metall-Be-

zirksleitung steckte in ihrer couragierten Rede die Themenfelder für eine neue Altersteilzeit, für faire Bedingungen bei Leiharbeit und die Forderung nach einem Mindestlohn ab.

Die Rente mit 67 geißelte sie dabei als eine fatale Fehlentscheidung, die ein Faustschlag ins Gesicht derjenigen bedeutet, die ihr Leben lang geschuftet haben und mit Ende 50 einfach kaputt sind. Bevor die Gruppe B-Side mit Rockcovers die Besucher unterhielt, hob sie noch die tollen Aktivitäten der Kfz-Handwerker hervor, die einen erfolgreichen Tarifsabschluss durchsetzen konnten. ■

Kfz Handwerk-Tarife in allen Betrieben durchsetzen

Jetzt den erfolgreichen Abschluss mit der Tarifgemeinschaft in weiteren Betrieben durchsetzen.

Nach den der IG Metall Pforzheim vorliegenden Informationen gilt der jetzt abgeschlossene Tarifvertrag für die IG Metall-Mitglieder der Autohäuser S & G, Rösch Autohaus GmbH, MAN Nutzfahrzeuge, Schwabengarage, Hauff GmbH und Fritz Hauser GmbH.

Selbst die beiden Betriebe Audi Zentrum und Porschezentrum

des Vereinsvorsitzenden der Tarifgemeinschaft, Roman Rösch, fallen nicht unter den neuen Tarifvertrag. Dies ist für die IG Metall Pforzheim ein inakzeptabler Zustand, der nur dadurch behoben werden kann, dass die restlichen Betriebe Anerkennungstarifverträge mit der IG Metall abschließen. Deshalb fordern wir die Beschäftigten in die-

sen Betrieben auf, in die IG Metall einzutreten, Betriebsräte zu wählen, betriebliche Tarifkommissionen zu bilden, um so die Voraussetzungen zu schaffen, damit die Anerkennungstarifverträge in die Realität umgesetzt und damit Wettbewerbsverzerrungen auf Kosten der Beschäftigten in Zukunft ausgeschlossen werden können.

Die Politik zu Gast bei der IG Metall Pforzheim

Neue Altersteilzeit und Leiharbeit waren Themen.

Der Bevollmächtigte Martin Kunzmann übergibt der SPD Bundestagsabgeordneten Katja Mast und dem Staatssekretär im Bundesarbeitsministerium Klaus Brandner ein T-Shirt mit der Forderung nach einer neuen, durch die Bundesanstalt für Arbeit geförderten Altersteilzeit. Das Motto lautet: »Wir holen uns die Zeit für jung, für alt, für alle.« Die beiden Politiker sollen nicht vergessen, welche Erwartungen die Pforzheimer Metaller/-innen an sie haben.

